



## Die Luftwaffe sorgt täglich für Sicherheit.

Die Luftwaffe ist ein Teil der Schweizer Armee.

Die Schweizer Armee ist ein zentrales Instrument der schweizerischen Sicherheitspolitik. Sie erfüllt den Auftrag, der ihr von Verfassung und Gesetz übertragen ist:

- > Raumsicherung und Abwehr militärischer Angriffe
- > Subsidiäre Einsätze zur Prävention und Bewältigung existenzieller Gefahren
- > Beiträge zur Friedensförderung im internationalen Rahmen

Zur Gewährleistung der Sicherheit in der Schweiz gehört auch der Schutz des Luftraums über der Schweiz.

Um Bedrohungen aus der Luft zu erkennen, zu beurteilen und allenfalls abzuwehren, bleibt aufgrund der geringen Ausdehnung der Schweiz nur eine kurze Reaktionszeit.

Deshalb stellt diese Aufgabe ausserordentlich hohe Anforderungen an Führung, Bereitschaft, Ausrüstung und Ausbildung der Luftwaffe.

## Die Aufträge



### Die Wahrung der Lufthoheit

Diese Aufgabe kann nur die Luftwaffe erfüllen. Im Normalfall genügt dafür der Luftpolizeidienst: Die Luftwaffe überwacht rund um die Uhr den Luftraum über der Schweiz. Luftpolizei-Einsätze umfassen zum Beispiel die Hilfeleistung für zivile Flugzeuge

bei Navigationsproblemen und Funkpannen; das Feststellen von Luftraumverletzungen wie unbewilligte Einflüge oder Abweichungen vom angemeldeten Flugplan; das Überprüfen von Flügen mit diplomatischer Genehmigung; oder das Durchsetzen von Benützungseinschränkungen im Schweizer Luftraum. Bei erhöhter Bedrohung obliegt der Luftwaffe die Verteidigung des eigenen Luftraums mit allen verfügbaren Mitteln: mit Kampfflugzeugen und Fliegerabwehr-Mitteln.



### Der Lufttransport

Für Transporte zu Gunsten der Armee und der Bevölkerung in Notlagen betreibt die Luftwaffe Helikopter und Flächenflugzeuge. Sie ist zudem verantwortlich für den Lufttransportdienst des Bundes (LTDB).

### Die Nachrichtenbeschaffung

Damit die Luftwaffe ihren Handlungsbedarf jederzeit erkennen kann, braucht sie eine aktuelle Luftlage. Sensoren aller Art - auch Fallschirmaufklärer - sammeln dafür Informationen, welche auch andern Instanzen zur Verfügung gestellt werden. Für den Informationstransport betreibt die Luftwaffe eigene Datennetze.



## Das Umfeld

Die Schweiz gehört keinem militärischen Bündnis an. Als unabhängiger Staat wahrt sie die Lufthoheit mit eigenen Mitteln. Denn ein Staat, der seinen Luftraum preisgibt, gefährdet seine Souveränität.

Zur Wahrung der Lufthoheit muss sich die Luftwaffe auf den schwierigsten Fall vorbereiten: Auf die Verteidigung des Schweizer Luftraums. Das kann den Entscheid zum Abschluss bedeuten. Diesen Entscheid nimmt einem souveränen Staat niemand ab.

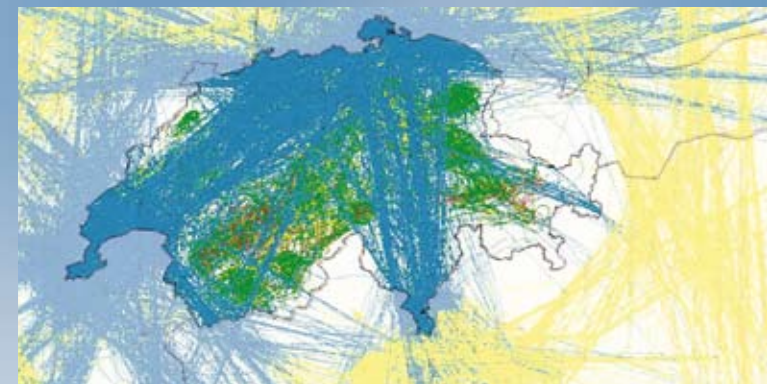
Die Luftwaffe braucht eigene Mittel zur Auftragserfüllung. Besatzungen und Material zur Wahrung der Lufthoheit lassen sich nicht beliebig einkaufen oder einmieten: Im Augenblick, wo sie gebraucht werden, hat kaum ein anderer Staat Zeit oder freie Mittel, um die Sicherheit des Schweizer Luftraums zu gewährleisten.

Die Schweiz hat eine überdurchschnittlich intensive Luftraumnutzung zu bewältigen. Extrem kurz sind die Vorwarnzeiten für Angriffshandlungen terroristischer oder militärischer Art.

Innert kürzester Frist und bei jedem Wetter braucht es differenzierte Entscheide sowie, wenn nötig, wirksame Gegenmassnahmen. Dazu fähig sind nur erstklassig ausgebildete Besatzungen in Hochleistungsflugzeugen. Lenkwaffen und Flabkanonen kommen erst in der Luftverteidigung zum Einsatz.

Einsätze zur Wahrung der Lufthoheit sind komplex und können nur zum Teil simuliert werden: Die Besatzungen müssen deshalb auch in der Realität des Schweizer Luftraums üben können.

*Die Nutzung des Schweizer Luftraums an einem einzigen Tag.*





## Die Einschränkungen

Höchstleistungen, wie man sie von der Luftwaffe fordert und erwartet, brauchen viel Energie und verursachen Lärm. Jede Massnahme zur Lärmreduktion schluckt einen Teil jener Leistung, welche der Kampfpilot zur Auftrags-erfüllung braucht.

Auch Helikopter erzeugen Lärm; dieser ist nur dann willkommen, wenn Notleidenden geholfen wird.

Die Luftwaffe nutzt jede Möglichkeit, um der Schweizer Bevölkerung vermeidbare Immissionen zu ersparen:

- > Die Flugaktivitäten der Luftwaffe finden – falls möglich – während den «Bürozeiten» statt.
- > Luftwaffen-Einsätze werden so geplant, dass möglichst wenige Personen von Fluglärm betroffen werden. Die Bevölkerung wird in der Regel im Voraus informiert.
- > Die Piloten trainieren oft im Simulator – aber dieser kann die körperlich-mentalen Belastungen nur andeutungsweise wiedergeben.
- > Kampfflugzeuge starten nach Möglichkeit mit reduzierter Triebwerkleistung. Dieses Verfahren verursacht weniger Lärm, verringert aber auch die Energiereserve und damit die Flugsicherheit.
- > Die Besatzungen trainieren oft auch im Ausland: Über dem Mittelmeer, über der Nordsee. Dafür wurden Ausbildungskooperationen zwischen der Schweiz und Partnerstaaten abgeschlossen.

## Die Auftragserfüllung

### Der Bedrohung entsprechend

- > Die Luftwaffe passt ihre Bereitschaft laufend den Veränderungen der Bedrohung an.
- > Die Luftwaffe kommt erst zum Einsatz, wenn andere Massnahmen nicht mehr ausreichen.

### Mit hoher Effizienz

- > Die Luftwaffe strebt höchste Wirkung mit möglichst tiefem Aufwand an.

### So umweltverträglich wie möglich

- > Die Luftwaffe achtet bei Einsatz und Ausbildung bewusst auf möglichst niedrige Immissionen.
- > Die Luftwaffe trainiert – wenn immer möglich – auf Simulatoren. Echte Kompetenz für anspruchsvolle Einsätze lässt sich jedoch nur unter realistischen Einsatzbedingungen aufbauen und erhalten.

### Keine Konkurrenz für zivile Unternehmen

- > Für den Aufgabenbereich der bemannten Kampf- flugzeuge gibt es keine Alternative.
- > Militärische Transporteinsätze und Rettungsmissionen erfolgen im Auftrag der Armee oder auf Antrag von Behörden. Zivile Unternehmen werden dadurch nicht konkurrenziert.



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Schweizer Armee



Herausgeber: Chef der Armee, September 2007 | Realisation: ÖA V

## Sicherheit über der Schweiz

Die Luftwaffe sorgt täglich dafür

> [www.armee.ch](http://www.armee.ch)  
Sicherheit und Freiheit. Schweizer Armee